




ARCD: Sicher dem Winterdienst begegnen

ARCD: Sicher dem Winterdienst begegnen
Räumfahrzeuge nicht überholen
Bei entgegenkommendem Schneepflug möglichst rechts fahren
Mit Rücksicht auf den Winterdienst parken
Sobald der erste Schnee fällt, werden Räumfahrzeuge wieder im Einsatz sein, um die Straßen von der weißen Pracht zu befreien und für Autofahrer die Fahrt durch den Winter möglichst sicher zu gestalten. Der ARCD gibt Tipps, worauf man bei der Begegnung mit einem Schneepflug achten sollte.
Der wichtigste Grundsatz lautet: Das Räumfahrzeug im Einsatz nicht überholen, denn gerade vor ihm kann gefährliche Schnee- oder Eisglätte herrschen. Führt man hinter dem Fahrzeug her, muss man unbedingt genügend Abstand lassen, denn sonst kann das Gemisch aus Splitt, Salz- und Eispartikeln auf dem eigenen Fahrzeug landen, den Lack beschädigen und die Scheibe verschmutzen. "Viele denken, dass hinter dem Räumfahrzeug keine Glätte mehr herrscht. Das ist ein gefährlicher Trugschluss, denn bis das Salz wirkt, kann es etwas dauern", erklärt ARCD-Pressesprecher Josef Harrer. Gerade auf Autobahnen muss man außerdem mit weiteren derartigen Fahrzeugen rechnen, denn hier fahren diese häufig im Verbund. Überholen macht deshalb noch weniger Sinn.
Kollision mit entgegenkommenden Räumfahrzeugen vermeiden
Räumfahrzeuge dürfen laut § 35 Abs. 6 der Straßenverkehrsordnung (StVO) "auf allen Straßen und Straßenteilen und auf jeder Straßenseite in jeder Richtung zu allen Zeiten fahren und halten, soweit ihr Einsatz dies erfordert". Deshalb dürfen Schneepflüge auch auf Autobahnen fahren, ohne die Mindestgeschwindigkeit zu erreichen.
Wenn Räum- und Streufahrzeuge entgegenkommen, muss man Ruhe bewahren, die Geschwindigkeit verringern und möglichst rechts fahren, um eine Kollision zu verhindern. Einen Auffahrunfall nachfolgender Fahrzeuge vermeidet man, indem man nicht plötzlich abbremst.
Mit Bedacht parken
Der ARCD ruft Verkehrsteilnehmer außerdem auf, ihre Fahrzeuge so zu parken, dass genug Platz für das Durchkommen der Räumfahrzeuge ist. Denn es passiert immer wieder, dass der Winterdienst vor allem in den frühen Morgenstunden aufgrund von parkenden Autos seine Arbeit nicht verrichten kann - sowohl auf dem Gehweg als auch auf der Fahrbahn. Dafür ist eine Fahrspurweite von mindestens drei Metern, besser noch 3,50 Metern nötig. Behält man diese Tipps im Hinterkopf, kann der erste Schnee kommen.
ARCD - Auto- und Reiseclub Deutschland
Oberntiefer Str. 20
91438 Bad Windsheim
Telefon: +49/9841/409-182
Telefax: +49/9841/409-190
Mail: schoeniger@arcd.de


Pressekontakt

ARCD - Auto- und Reiseclub Deutschland

91438 Bad Windsheim

schoeniger@arcd.de

Firmenkontakt

ARCD - Auto- und Reiseclub Deutschland

91438 Bad Windsheim

schoeniger@arcd.de

Weitere Informationen finden sich auf unserer Homepage